

»Sprechende« Namen scheinen allgemein bevorzugt, gebunden an Orte, Geographie, Personen, doch manches ist schwer erklärlich: Cottas Dichter-Liebe z. B., von Immermann bis Roquette trägt hier jede fünfte Straße Literatennamen, hingegen Dölzchen Blumen ehrt. – So wird jeder Leser seine Entdeckungen machen.

Geordnet ist das Kompendium chronologisch und nach Ortsteilen. Jedes Kapitel hat eine kurze Einleitung, und dem ganzen Buch vorangestellt ist ein Vorwort als eine Art Arbeitsbericht zu Quellenlage und Stadtgeschichte und einer klugen Problematisierung der Edition. Vieles deckt sich da mit dem sinnvollen Aufbau von Band 1. Anders als in der Vorläufer-Edition ist das neue Namenbuch auch ausgewogen illustriert mit Porträts, topographischen Ansichten und zeitgenössischen Fotos bis zur Gegenwart, die ein sehr weites Bild von Kulturgeschichte assoziieren. Instruktiv die Luftbilder und die Stadtplanausschnitte auf dem Vorsatz (nur fehlt hier die Datierung).

»Sämtliche Abbildungsvorlagen ... Stadtmuseum« steht nun schon zum zweiten Mal am Schluß des Buches zu lesen. Dresden kann recht zufrieden sein mit diesem Haus. Ihm und Karlheinz Kregelin, dem Autor beider Bände und inzwischen aus Altersgründen aus dem Stadtmuseum ausgeschieden, ist für ein zweites solides und lebendig geschriebenes Nachschlagewerk zu danken.

Hans-Peter Lühr

STO LAT! – Polnisches Fest

am Sonnabend, dem 21. 6. 1997

im Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik, Schevenstraße 17

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Die sächsisch-polnische Union – kulturelle Folgen einer politischen Verbindung.
Vortrag von Dr. J. Menzhausen |
| 12.00 Uhr | Polen und Sachsen – eine gescheiterte Union?
Vortrag von A. Krzeminski, Warschau |
| 13.30 Uhr | Eröffnung der polnischen Küche mit landesspezifischen Gerichten und Getränken |
| 14.00 Uhr | Eröffnung einer Ausstellung: Polnische Kunst der Gegenwart |
| 15.00 Uhr | »Betreten wir die Brücke, die uns von Polen trennt«
Musikalisch-literarischer Nachmittag |
| 16.00 Uhr | Affinität zur polnischen Musik. Ein Porträt mit der Pianistin Bettina Otto |
| 17.30 Uhr | Spiegelbilder – Lichtreflexe
Tadeusz-Wierbicki-Theater »das kleine i«, Polen |
| 19.00 Uhr | Modern Jazz mit Lesław Możdżer (Klavier), Adam Pierończyk (Tenorsaxophon) |
| 21.00 Uhr | Polnische Tänze. Studentenensemble Resovia Saltans, Rzeszów |

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Deutsch-polnische Gesellschaft Sachsen e.V.,
Dresdner Geschichtsverein e.V., Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik,
Neuer Sächsischer Kunstverein e.V. / Tageskasse: 20 DM, ermäßigt 15 DM